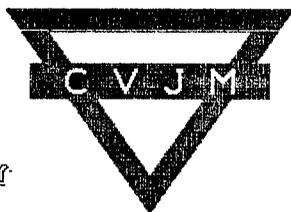


CHRISTLICHER VEREIN JUNGER MÄNNER

Duisburg

Laar



Vereinsanzeiger

Mai / Juni
1989

Monatsspruch Mai:

Sie blieben aber beständig in
der Lehre der Apostel und in
der Gemeinschaft und im
Brotbrechen und im Gebet.

Äpg. 2, 42

Monatsspruch Juni:

Man muß Gott mehr gehorchen
als den Menschen.

Äpg. 5, 29



9-13 Jahre

MJS

Mädchenjungschar
Mittwoch 17.00-18.30
Leitung: Kirsten Pia

PC

Posaunenchor
Montag 18.30-20.00
Leitung: Herbert Schmitz



ab 9 Jahre

JE

Junge Erwachsene
Mittwoch 19.00-21.00
Leitung: Team

ab 17 Jahre

JU

Jungenschaft
Dienstag 18.00-20.00
Leitung: Dirk Mühleib &
Harald Rahm

MK

Männerkreis
jeden 1. und 3. Freitag, 20.00-22.00
Leitung: Friedhelm Löcken

ab 26 Jahre



14-16 Jahre

M

Mädchenkreis
Mittwoch 17.00-18.30
Leitung: Kirsten Pia

EK

Volleyball
Donnerstag 19.00-22.00
Samstag 9.30-12.00
Leitung: Norbert Rahm



ausstehender Beitrag bis Juni '89:

DM

Postanschrift: Dietrich Rahm, Deichstr. 35, 4100 Duisburg 13
Girokonto 32984, BKD Duisburg (BLZ 350 601 90)

Programm Männerkreis - MK

- 05.05. Bibelabend, Hebräer 11, 35-40
19.05. Bibelabend, Hebräer 12, 1-6
02.06. Bibelabend, Hebräer 12, 7-11
16.06. Bibelabend, Hebräer 12, 12-17

Programm Junge Erwachsene - JE

- 03.05. Phil. 2, 12-18, Kurzfilm: Das Friedenskind
10.05. Phil. 2, 19-30
17.05. Phil. 3, 1-11, Bibelabend mit Uwe Hebisch
24.05. Arno Backhaus in der Oase,
Abfahrt nach Marxloh 18.30 Uhr
31.05. Phil. 3, 12-21
07.06. Phil. 4, 1-9
14.06. Phil. 4, 10-23; Lieder am Lagerfeuer (WC)
21.06. 2. Johannes
In den folgenden Sommerferien sind keine Gruppenstunden.

Programm Jungenschaft - JU

- 02.05. Volleyball, Kurzfilm: Das Friedenskind
09.05. Fahrrad-Geschicklichkeitsturnier
mit verkehrstüchtigen Fahrrädern!
16.05. Spiel in und um Laar
23.05. Starfgast: Hans Bernd Freuß
30.05. Schwimmen
06.06. TT Turnier
13.06. Grillen an der Waldklause
20.06. ? kurz vor den Sommerferien ?
In den folgenden Sommerferien sind keine Gruppenstunden.

Programm Mädchenkreis - M und Mädchenjungschar - MJS

- 03.05. Kurzfilm: Das Friedenskind, Waffeln backen
10.05. Basteln für Muttertag
17.05. Spiele
24.05. Schnitzeljagd
31.05. Minigolf
07.06. ???
14.06. Überraschung
21.06. Wir besuchen Kirsten
In den folgenden Sommerferien sind keine Gruppenstunden.

Mitarbeiterkreis

Das nächste Mitarbeitergespräch findet statt am
Freitag, den 16.06. um 18.00 Uhr.

Wir gratulieren...

...zum Geburtstag

04.05.	Horst	51 J.
04.05.	Horst	47 J.
05.05.	Heine	43 J.
07.05.	Manfi	51 J.
08.05.	Friedl	57 J.
26.05.	Jörg	20 J.
30.05.	Egon	15 J.
17.06.	Marc	14 J.
20.06.	Judith	17 J.
22.06.	Herbe	49 J.

...zur mehrjährigen Mitgliedschaft

01.05.	Hilmar	16 J.
01.05.	Uwe M	2 J.
05.05.	Thomas	2 J.
10.05.	Sabine	12 J.
14.05.	Hans K	13 J.
16.05.	Klaus E	12 J.
27.05.	Manuel	9 J.
30.05.	Carster	6 J.
31.05.	Thorste	13 J.
14.06.	Irmgard	9 J.
30.06.	Hermar	41 J.
30.06.	Dietrich	41 J.

In der letzten Vorstandssitzung wurden die folgenden Anträge auf Aufnahme einstimmig angenommen:

Melanie Luthe,	geb. am 29.11.1977	zum 04.05.1988
Marc Moras,	geb. am 13.08.1975	zum 04.10.1988
Angela Soltau,	geb. am 07.02.1978	zum 15.02.1989

Der kostenlose Rat:
Wer schon die Übersicht verloren hat, sollte wenigstens den Mut zur Entscheidung aufbringen.

*Redaktion & Layout:
Harald Rahm*

Vereinsnachrichten

Am 16.04. wurden in unserer Kirche 6 Mitglieder unseres CVJM konfirmiert und damit berechtigt, am Heiligen Abendmahl teilzunehmen und das Patenamt auszuüben. Wir freuen uns über das „Ja“, das sie zu ihrer Taufe gegeben haben und hoffen, daß sie lebendige Glieder am Leib unseres Herrn Jesus Christus werden und bleiben und damit in Gemeinde und CVJM weiterhin aktiv sind. Wir gratulieren Frank Jahny, Matth. 9,13 - Marc Moras, 1. Joh. 2,17 - Dirk Riedel, Joh. 8,12 - Sandra Scherf, Joh 14,6 - Yvonne Stollwerk, 1. Tim. 1,15 - Indra Wolfers, Röm 6,23.

Aktuell

Termine der nächsten zwei Monate

Volleyball

Es ist wieder soweit: Ab Mai haben wir wieder Donnerstags von 19.00 - 20.00 Uhr die Halle an der Erzstraße zur Verfügung. Angesagt ist Volleyball für alle Interessierten, auch für die, die noch nicht mitgespielt haben. Erster Spieltag ist der 11.05.1989.



PAPA's BAND

Am Freitag, den 02.06., veranstaltet das Jugendreferat um 19.00 in Ruhrort, Dr. Hammacher Straße 6, ein Konzert mit Papa's Band; Eintritt 3,- DM.

Die Band schreibt über sich selbst:

Wir machen seit 1984 Musik für Jesus - rock for the rock! Unsere Stücke sind nahezu alle selbstgestrickt.

Die Musik ist abwechslungsreich, profitiert vor allem von 2 supersauberen E-Gitarren. Die Texte sind zeugnisstark und direkt (auf die Dauer hilft nur Power!), sind teils englisch, teils deutsch und laden zum Glauben an Jesus Christus ein.

Der Name unserer Band hat einerseits mit den Eigentumsrechten unseres „himmlischen Papa's“ zu tun, ist aber auch ein Hinweis auf die satte Gesamtkinderzahl 18 der 7 verheirateten Bandmitglieder.



Ich seh' jeden MORGENROT, weil mein Gatte viel Zeit BRAUCHTUM aufzustehn. Mehrere Male MUSIK ihn anstoßen. STEHAUF-MÄNNCHEN! rufe ich. Hast DUDEN Wecker nicht gehört? IMPFUNK läuft schon die Morgenandacht! Mit bösen AUGENBLICK ich ihn an. „Hau endlich zur Arbeit ABBITTE!“ Aber er haut nicht ABSONDERN dreht sich auf die Seite, weil ARGERN weiterpennt. Auf diese Weise BEHALTER seinen Job nicht lange. Möchte wissen WASSER sich dabei denkt, aber das VERRATER mir sowieso nicht. Vielleicht liegt es AMBOSS ...

Termine

Vorschau

- 12.- 15.05. Bundessportfest in Wetzlar
19.- 21.05. MASCH Gemeinde in Velbert
20.- 21.05. MJS-Wochenende in Velbert, KV
24.-25.05. Gerhard Tersteegen Konferenz in Essen
26.05. Konzert mit Charlotte Höglund in OB
27.- 28.05. JU-Tag auf der Bundeshöhe, Westbund
02.06. Konzert mit Papa's Band in Ruhrort
03.- 04.06. MASCH JRN in Elten: "Wir und die sogenannte dritte Welt"
17.- 18.06. JS-Wochenende am Worringer Reitweg, KV
20.07.- 05.08. Jungenfreizeit in Michelstadt
21.07.- 05.08. Mädchenfreizeit in Krelingen
27.08. Junge Erwachsenen Tag in Hamborn, KV
02.09. JS-Fußballturnier, KV
23.09. ! JU-Fußballturnier, Westender Str., KV
15.- 17.09. Konfi-Freizeit im Christ-Camp, Gemeinde
16.- 17.09. MASCH in Elten, JRN: "Freizeiten unter Lupe"
14.- 15.10. JS-Leiter Wochenende, KV
21.10. Herbstkreisvertretung
21.10. MA-Tag im Kirchenkreis
01.11. JS-Mitarbeitertag, Bundeshöhe, WB
22.11. Sex. eth. Informationstag in Duisburg, WB
24.- 26.11. JE-Tagung, Bundeshöhe, WB
25.- 26.11. MASCH in Elten, JRN:
"Verhältnis des Alten zum Neuen Testament"
02.12. Freundestreffen des Kreisverbandes
16.12. Weihnachtsfeier

13.12.
Urlaub in Krelingen/Michelstadt-
Ihr habt ihn Euch verdient.

UNTER DEM WORT

„Der Name Gottes sei gepriesen von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Denn er hat die Weisheit und die Macht.“

Daniel 2, 10

Daniel – eine erstaunliche Karriere

Es ist schon erstaunlich, wie unbefangen uns im Danielbuch von der steilen Karriere Daniels am Hof des babylonischen Königs Nebukadnezar berichtet wird. In keiner Weise kennen Daniel und seine Freunde Skrupel, die ehrenvollen Ämter, die Nebukadnezar zu vergeben hat, auszufüllen. Klar, daß Daniel und seine Freunde dafür dem fremden Herrscher ihre dankbare Loyalität bezeugen.

Und doch ist dies nur die eine Seite der erstaunlichen Karriere des Daniel. Denn wer jetzt vermutet, daß der Preis für diese Karriere die Verleugnung der eigenen Herkunft und die Preisgabe eigener religiöser Überzeugungen zur Voraussetzung hatte, der täuscht sich. Daniel kommt nicht in stromlinienförmiger Anpassung nach oben. Auf seinem Lebensweg kommt es immer wieder zu schweren Konflikten mit dem irdischen Gewaltherrscher, bei dem er eigentlich den kürzeren ziehen – oder doch zumindest seinen Glauben strikt verleugnen müßte. Aber das Gegenteil geschieht. Daniel findet sogar den Mut, einem Nebukadnezar entgegenzutreten und ihm die unbecommene, ja schmachvolle Wahrheit über seinen weiteren Lebensweg zu sagen. Mehr als einmal begibt er sich dadurch in äußerste Lebensgefahr. Verleumdungen, Schmach und Todesangst bleiben ihm nicht erspart. Und doch steht er am Ende wie ein strahlender Sieger da. Was ist das Geheimnis seines Erfolges? Die Antwort finden wir im Danielbuch selbst: Hier bleibt ein Mensch auch im äußeren Erfolg Gott im schlichten Gehorsam verbunden. Und Gott bekennt sich dazu, indem er ihn immer wieder aus gefährlichen Situationen errettet und sein Leben bewahrt.

Karrieristen um jeden Preis?

Im Zeitalter der Puppies, die möglichst schnell nach oben kommen und Karriere machen wollen, träumen viele vom Aufstieg eines Daniel. Dafür ist so mancher bereit, den entsprechenden Preis zu zahlen – und wenn es den Verzicht auf eigene Überzeugungen und den Verlust gewissenmäßiger Bindungen bedeutet. Wenn beruflicher Erfolg und materieller Luxus zum obersten Leitwert erkoren werden, erscheinen Aufrichtigkeit und Geradlinigkeit, Glauben und Gewissen eher als Hemmschuhe auf dem Weg zum erstrebten Ziel. Wie anders ließe sich sonst erklären, daß bis in die Kreise unserer führenden Politiker und Wirtschaftskapitäne hinein die Kette der Affären nicht abreißt. Die Empörung darüber scheint uns mehr

und mehr abhanden gekommen und einer stumpfen Gewöhnung gewichen zu sein.

Unser Land ist arm geworden an Daniel-Gestalten, an Männern und Frauen, die sich in ihrem Gewissen an Gott gebunden wissen und deren Glauben sich darin konkretisiert, nach seinem Willen zu fragen. Und dies auch auf die Gefahr hin, daß dadurch die eigene Karriere einen Knacks bekommt und Konflikte unausweichlich werden. Ich weiß: Mancher Leser wird mir entgegenen, ob ich das alles nicht viel zu skeptisch sehe und ob nicht gerade wir Christen gut daran täten, selbstkritisch vor der eigenen Tür zu kehren. Ich kann darauf nur antworten: Gottes Wort will unser Gewissen schärfen für Lügen und Unrecht in jeder Gestalt. Wohl muß das eigene Versagen Christen immer wieder persönlich in die Buße führen, doch dürfen wir nicht schweigen, wenn unser eigener Staat unter die Räder machthungriger und korrupter Führer gerät. „Wer schweigt, fördert, was im Gange ist“, hat der frühere Bundespräsident Gustav Heinemann einmal gesagt. Wie recht er damit hat!

Wer sich vor Gott beugt, kann aufrecht gehen

„Der Name des Herrn sei gepriesen von Ewigkeit zu Ewigkeit. Denn er hat die Weisheit und die Macht“, so lautet unser Monatsspruch aus dem Danielbuch. Hier vertraut einer nicht auf seine eigene Klugheit. Hier ist einer nicht darauf bedacht, wie er möglichst groß rauskommen und sich einen Namen unter den Menschen machen kann. Hier sucht ein Mann in den entscheidenden Situationen seines Lebens Hilfe und Wegweisung bei Gott und vergißt auch im äußeren Erfolg nicht, wem er allein seinen Aufstieg verdankt. Wer sich wie Daniel allein an Gott gebunden weiß, der wird dadurch zugleich zum Wohltäter für andere. Als Daniel mit Gottes Hilfe den Traum des Nebukadnezar wiedergeben und zugleich zutreffend deuten kann, da setzt er sich zugleich für die durch die Willkür des Königs vom Tode bedrohten Weisen des Landes ein (2, 24). Und als der König ihn aus Dankbarkeit für die Entschlüsselung seines Traumes mit Ehre und Geschenken überhäuft, nutzt er die Gunst der Stunde nicht für das eigene Fortkommen, sondern setzt sich zuallererst für das Wohlergehen seiner Freunde ein (2, 49).

Daniel gibt uns ein Beispiel dafür, wie einer von den Herren dieser Welt aufrecht stehen kann, wenn er sich der Führung des einen HERRN beugt. Sein Beispiel macht uns Mut, zuallererst Gottes Ehre zu suchen – und dann gewiß zu sein, daß ER unser Leben gelingen läßt.

Klaus Jürgen Diehl